EVANGELISCHE BRÜDER-UNITÄT
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

Europäisch-Festländische Provinz
Direktion Herrnhut · Bad Boll · Zeist

Ev. Brüder-Unität • Zittauer Straße 20 • 02747 Herrnhut • Deutschland

An die Gemeinhelfer*innen,
Ältestenräte und Leitungskreise
sowie an die Mitarbeitenden der EBU
in den Bereichen Familien, Kinder,
Jugend und Musik

Erdmute D. Frank
Mitglied der Direktion, Dezernat IV
+49 172 441 2306
frank@ebu.de
www.herrnhuter.de
www.losungen.de

15. Juli 2025

Liebe Geschwister,

Menschen vor Gewalt und namentlich vor sexualisierter Gewalt besser zu schützen, ist eine Herausforderung, der sich jede Institution in unserer Gesellschaft stellen muss, auch die Brüder-Unität.

Zum 1. Juli 2025 hat die Direktion der EBU nun das in einem längeren Prozess entstandene Schutzkonzept, **Konzept für einen grenzwahrenden Umgang und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt**, in Kraft gesetzt. Dazu gehört der schon länger in der EBU geltende aktualisierte Verhaltenskodex und die Übernahme der Gewaltschutzrichtlinie der EKD https://kirchenrecht-ekd.de/pdf/44830.pdf.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Schutzkonzept unserem Ziel, Menschen in unserer Kirche ein sicheres Umfeld zu bieten, näherkommen.

Aber natürlich ist noch wichtiger als das Konzept selbst seine Umsetzung in den unterschiedlichen Bereichen unseres kirchlichen Lebens. Dabei ist deutlich:
Die Umsetzung kann nur sukzessive geschehen und sowohl die Direktion als auch das Kernteam sind bereit, Euch dabei zu unterstützen.

Die ersten Schritte sind nun:

- Macht euch zeitnah vertraut mit dem Konzept.
- Sammelt Fragen und Erfahrungen, die diese Themen betreffen.
- Überlegt, ob ihr Personen kennt, die eine Fortbildung nach dem Modell Hinschauen-Helfen-Handeln https://www.hinschauen-helfen-handeln.de/ gemacht haben.
- Überlegt, ob ihr aus eurer Gemeinde/eurem Raum eine geeignete Person zu einer solchen Multiplikatoren-Fortbildung senden könnt.

Für Fragen stehen euch die Mitarbeitenden aus dem **Kernteam** zur Verfügung: **Br. Michael Schmorrde, Schw. Katharina Rühe, Schw. Benigna Carstens, Schw. Damaris Enkelmann und Schw. Jill Vogt.**

Zur Information stellen wir Euch hier schon den **Fahrplan zur Implementierung des Schutzkonzepts vor,** den wir uns vorgenommen haben. Für die einzelnen Schritte erhaltet Ihr Impulse von uns.

Juli 2025:

- Veröffentlichung und Bekanntgabe des Schutzkonzepts in UD-Info
- Brief an die Ältestenräte zum Schutzkonzept mit Arbeitsauftrag (liegt hiermit vor)
- Einstellen des Schutzkonzeptes unter www.herrnhuter.de, Verlinkung zu Gemeinde Webseiten durch die Öffentlichkeitsarbeit

Bis Ende Dezember 2025:

- Sensibilisierung zu den Themen des Schutzkonzeptes in allen ÄR, einschließlich Gemeinhelfer*innen und überregionalen Mitarbeitenden durch Mitglieder des Kernteams
- Einsicht Erweitertes Führungszeugnis (EFZ) für alle bei der EBU angestellten Hauptamtlichen
    - Klärung der Person, die Einsicht hat und dokumentiert
- Benennung von Personen, die als Multiplikatoren infrage kommen
- Plakat Verhaltenskodex gedruckt und in Gemeinden präsentiert
- Verhaltenskodex gelesen und Selbstverpflichtungserklärung von allen Haupt- und Ehrenamtlichen unterschrieben

Bis Ende Juni 2026:

- Risikoanalyse durchgeführt
    - Mit Klärung, wer EFZ und welche Schulung braucht
- Einsicht EFZ von Ehrenamtlichen
- Ausbildung der Multiplikator*innen
- Eventuell bereits Teilnahme an Grundlagenschulung, die von vorhandenen bzw. externen Multiplikatoren durchgeführt werden

Bis Ende Dezember 2026:

- Teilnahme an Grundlagenschulung für alle entsprechende Mitarbeitenden

Bis Juni 2027:

- Teilnahme an vertiefenden Schulungen für entsprechende Mitarbeitenden

Miteinander sind wir Kirche und Gemeinde. Behütet aufwachsen und leben wünschen wir uns für alle. Oder, um es mit Albert Schweitzer zu sagen: „Ich bin Leben, das leben will inmitten von Leben, das leben will.“ Achtsam wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Als Gottes Geschöpfe und Ebenbilder ist das unser Auftrag.

Mit herzlichem Gruß, sowohl im Namen des Kernteams als auch von der Direktion,

Eure Erdmute D. Frank